



# Zum Nachtmisch Obst

Von Georg Holmer

*Mit photographischen Illustrationen von d'Ora, Arthur Benda, Wien*

Erlauben Sie mir eine Vorbemerkung . . . . . Bei Betrachtung der zu diesem Aufsatz gehörigen Bilder fiel mir auf, daß sie geradezu danach schrien, untextiert zu bleiben. Der Photograph hatte alles so prächtig erledigt. Warum die diversen Phantasien der Beschauer durch fremde Beeinflussung hindern, fragte ich mich, der ich es für den Tod nicht leiden kann, wenn sich andere in meine so auffallend „selbständigen“ Gedankengänge über diese oder jene hübsche Frau mit oder ohne Kirsche einmischen wollen. Ich bin dafür, daß jeder das träume, wozu es ihn drängt, sintemalen gerade die Träume über die Frau weit dankbarer sind als die Zusammenstöße mit ihr innerhalb von Raum und Zeit. Also habe ich mich entschlossen, die Bilder durch sich wirken zu lassen. (Zwischen diesen schützenden Klammern will ich übrigens gern gestehen, daß ich heilfroh bin, dieses etwas ausgefallene Thema „Frauen und Früchte“ auf verhältnismäßig anständige Weise umgangen zu haben.)